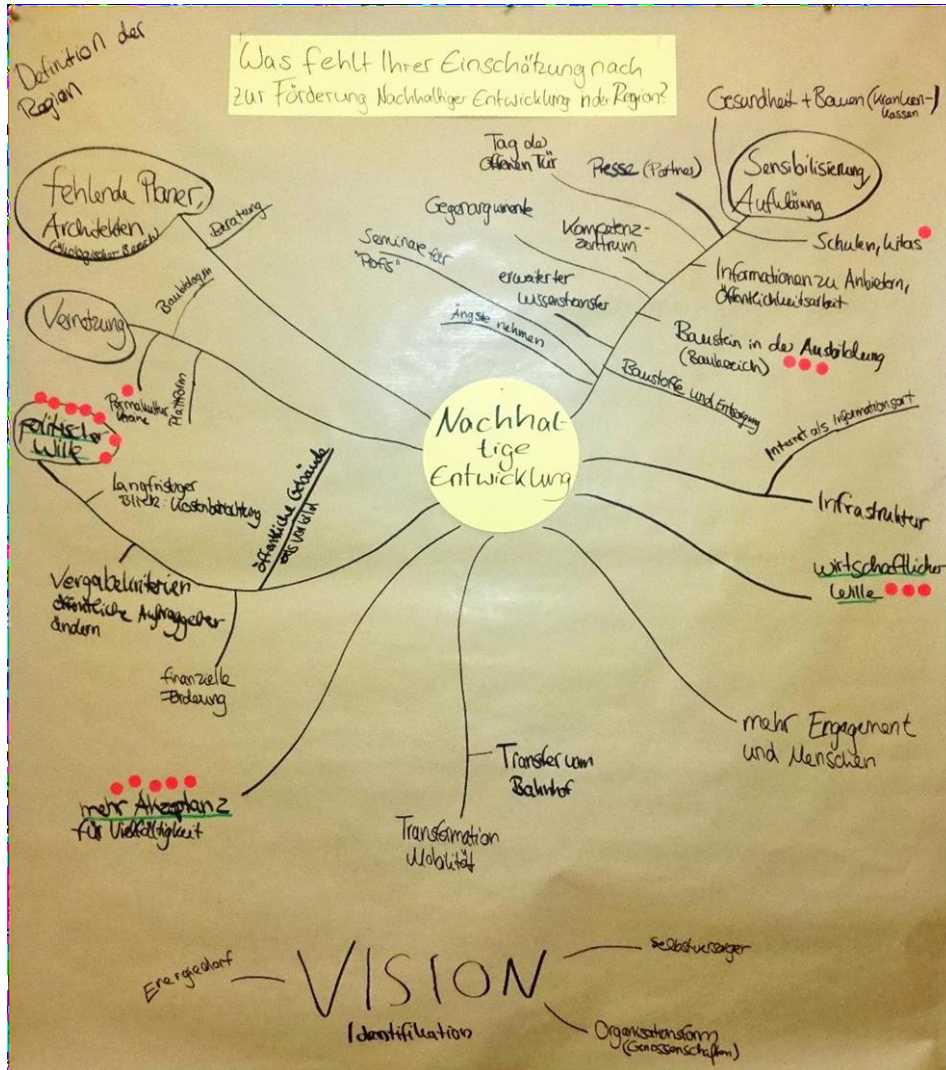


EUROPÄISCHE BILDUNGSSTÄTTE



für LEHMBAU

Europäischer Lehmbautag 2018 Strategien regionaler Vernetzung im ökologischen Bauen am Beispiel zweier Regionen



| Foto: Projekt RegioLehm, Dez. 2017

FAL e.V.
Am Bahnhof 2
19395 Ganzlin
Email: info@fal-ev.de
www.fal-ev.de
www.earthbuilding.eu

Kontakt und Auskunft:

Europäische Bildungsstätte für
Lehmbau
Wangelin, Dorfstr. 26
19395 Ganzlin

Dorothee Weckmüller
d.weckmueller@lernpunkt-lehm.de
Tel: 038737 33 89 70

Uta Herz
u.herz@lernpunkt-lehm.de
Tel: 030 41 71 66 01

Lehmmuseum Gnevsdorf
Gnevsdorf, Steinstraße 64A
19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf
Tel: 038737 3 38 30

Mitglied im
Dachverband Lehm e.V.

Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung

Die Europäische Bildungsstätte für Lehmbau lädt jedes Jahr im Sommer Lehmbauexperten und -expertinnen aus ganz Europa ein, um sich auszutauschen und gemeinsame Strategien zur Förderung des Lehmbaus zu entwickeln. Dieses Jahr möchten wir das Thema regionale Vernetzung in den Mittelpunkt stellen.

Zur Vorgeschichte

Am 11.12.2017 fand in Wangelin ein Workshop zum Thema Ökologisches Bauen in der Region statt, initiiert und organisiert von einer Gruppe Studierender der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Daran nahmen ca. 30 Fachleute aus dem Bereichen Lehm, Denkmalpflege und Ökologisches Bauen teil. Es entstand der Wunsch miteinander zu kooperieren um dem Lehm in der Region eine Stimme zu geben und gemeinsam wirtschaftlich agieren zu können. Diese Diskussion möchten wir zum Europäischen Lehmbautag 2018 aufgreifen.

Dazu haben wir unter anderem Gäste aus Estland eingeladen, die mit dem Kompetenzzentrum für ökologisches und traditionelles Bauen, EESTIMAAEHITUS Strategien zur Förderung des regionalen Lehmbaus umsetzen.

Am Vorabend zu Lehmbautag eröffnet das Lehmmuseum Gnevsvdorf die Fotoausstellung zu Lehmbauten in Estland mit estnischer Musik und einem Buffet mit estnischen Spezialitäten. Nach dem Ende der Veranstaltung am Samstag sind alle eingeladen, gemeinsam zu tanzen und zu feiern. Auf der Weidenbühne des Wangeliner Gartens spielt Di Grine Kuzine.

Teil I: Eröffnung der Fotoausstellung Lehmbau – ein einzigartiges kulturelles Erbe Estlands

Ort: Lehmmuseum Gnevsvdorf

Steinstraße 64A in 19395 Ganzlin, OT Gnevsvdorf

Termin: Freitag, 13. Juli 2018

17.00 Uhr Eröffnung des estnischen Büffets. Imbiss- und Getränkeverkauf vor dem Museum

18:00 Uhr Musik der estnischen Setos, Meel Valk am Bajan / russisches Akkordeon

18.30 Uhr Britta Wolff, Vorsitzende Förderkreis Lehmmuseum e.V., eröffnet die Ausstellung.

Einführungsvortrag mit Triin Puul EESTIMAAEHITUS – Kompetenzzentrum für traditionelles und ökologisches Bauen, Mooste Mõis, Põlvamaa, Estland.

Sprachen: Deutsch und Englisch

Freier Eintritt zur Ausstellungseröffnung

Die Fotoausstellung dokumentiert Lehmbauten aus den 4 wichtigsten Perioden des estnischen Lehmbaus seit 1850. Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 30. September 2018, Di - So von 10 - 17 Uhr im Lehmmuseum Gnevsvdorf zu sehen.

Teil II – Europäischer Lehmbautag 2018 L22/2017 Strategien regionaler Vernetzung im ökologischen Bauen am Beispiel zweier Regionen

Ort: Lehmbauwerkstatt, Dorfstr. 27, 19395 Ganzlin OT Wangelin

Termin: Samstag, 14. Juli 2018, 10.00 - 16.00 Uhr

Programm

ab 9:00 Registrierung

09.30 - 09.45 Begrüßung und Eröffnung, Uta Herz,
Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Strohbau / FAL e.V.

09.45 - 10:30 **Impulsreferat:** Wertketten-Brutkästen-Ökosysteme - Wie kann unsere ökologische
Bauwirtschaft gemeinsam nachhaltiger wachsen - Chancen in der Region zwischen Elbe,
Ostsee und Berlin
Brigitte Nolopp, Regionalmanagerin

10.30 - 11.15 **EESTIMAAEHITUS** - Kompetenzzentrum für ökologisches und traditionelles Bauen, Estland
Kerti Vissel, Gründungsmitglied Eestimaaehitus, stellt das estnische Kompetenzzentrum
Eestimaaehitus vor mit seinen Projekten zur Wiederbelebung des einzigartigen
Lehmbauerbes und zur Förderung der ökologischen Bauwirtschaft in Südestland.

11.15 - 11.45 **RegioLehm**, ein Projekt von Studierenden des Studiengangs Regionalentwicklung und
Naturschutz an der Hochschule Eberswalde und der Europäischen Bildungsstätte für
Lehm- und Strohbau, Wangelin von Christian Förster, Alexandra Gundlach, Katharina Klee, Julia
Schäfer, vorgestellt von Alexandra Gundlach

11:45 – 12.15 Vorstellung und Vorführung des Films „Berufsperspektiven – Wangeliner Workcamps“ zu
Berufswegen im Lehm- und Strohbau. Der Film entstand im Rahmen des Projektes
„Wangeliner Workcamps – eine grüne Idee von Zukunft“

12.15 – 13.00 gemeinsames Mittagessen im Lehmhaus im Wangeliner Garten

13.00 – 13.30 Führung zu den Lehm- und Strohballenbauten im Wangeliner Garten, Burkard Rüger,
Lehm- und Strohbauer, Plau am See

13.30 – 15:00 Moderierter Austausch in Kleingruppen zu den Themen: Akzeptanz des ökologischen
Bauens der Region, öffentliche Bauvorhaben und Nachhaltigkeit, Nachwuchsförderung

15:00 - 15:15 Kaffeepause

15.15 - 16:00 Zusammenfassung, Vereinbarungen für zukünftige Kooperationen
16:00 Ende der Veranstaltung

Im Begleitprogramm: Experimente zum Baustoff Lehm mit Daniel Tkotsch

Veranstaltungssprachen: Deutsch und Englisch; es wird jeweils übersetzt.

Kosten: Der Teilnahmebeitrag beträgt 40 EUR. Darin enthalten sind Tagungsunterlagen und Verpflegung, bestehend aus Mittagessen, Tagungsgetränken, Kaffee/Tee und Kuchen. Die Veranstaltung ist für Jugendliche bis 24 Jahren kostenfrei.

Zu den ReferentInnen

Brigitte Nolopp sammelte Erfahrung als Gründerin, Consultant und Innovationsmanagerin, unter anderem bei E.On Sales & Trading, bevor sie an der Schnittstelle zwischen Staat und Wirtschaft über viele Jahre in Regionalmanagement und Regionalmarketing tätig wurde. Sie zudem langjährig vertraut mit der Entwicklung des Themas Lehmbau in Wangelin und bietet anhand einiger Beispiele in anderen Branchen in ihrem Impulsreferat verschiedene Wege an, auf denen sich die ökologische Bauwirtschaft der Region künftig weiter entwickeln könnte.

Kerti Vissel ist in Südestland zuhause. Zusammen mit ihren zwei Schwestern betreibt sie ein Cateringunternehmen, das regionale Gerichte anbietet. Sie hat einige Jahre für die Firma Saviukumaja, einen estnischen Hersteller von Lehm- und Kalkbaustoffen, gearbeitet. Im Januar 2016 hat sie mit 3 anderen Gründungsmitgliedern die Nichtregierungsorganisation Eestimaaehitus zur Förderung des Lehmbaus und des ökologischen Bauens gegründet.

Alexandra Gundlach studiert an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde und hat 2017 das Projekt RegioLehm zur Förderung der regionalen Baukultur mit initiiert und durchgeführt.

Yasmin Kellou studiert nach einem abgeschlossenem Lehramtsstudium Bauingenieurwesen an der Mituniversität / Schweden und absolviert derzeit ein Praktikum im Projekt "Wangeliner Workcamps - eine Grüne Idee von Zukunft".

Abendprogramm | Wunderfeld - Fest für Musik + Tanz + Literatur

16 Uhr Fußball Weltmeisterschaft, Übertragung im Lehmhaus Wangeliner Garten,

19 Uhr Jazzkonzert Wangeliner Garten

21 Uhr Di Grine Kuzine Weidenbühne Wangeliner Garten

detailliertes Programm unter www.wunderfeld.info

Bitte melden Sie sich bis spätestens 8. Juli 2018 an! Anmeldung unter

http://lernpunktlehm.de/wp3/?page_id=583

oder unter d.weckmueller@lernpunktlehm.de

Tel: 038737 33 89 70



Die Veranstaltung und die Ausstellung wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden und aus Mitteln der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus den Erträgen der Bingo Umwelt Lotterie.